



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck



Handelskammer
Hamburg

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Peter Weltersbach

E-Mail
weltersbach@kiel.ihk.de

Telefon
(0431) 5194-221

Datum
16.01.2009

Nr. 07/09

FBBC bündelt Wirtschaft in der Fehmarnbelt-Region

Die Mitglieder des Fehmarn Belt Business Council (FBBC) haben sich in Kopenhagen für eine schnelle Schienenverbindung zwischen den Metropolregionen Hamburg und Öresund im Zuge des Baus der festen Querung über den Fehmarnbelt ausgesprochen. Michael Carlsen vom dänischen Unternehmerverband Dansk Industri betonte: »Die Vision muss eine schnellere Verbindung sein als der im Staatsvertrag vereinbarte Ausbau auf 160 Kilometer pro Stunde.«

Das FBBC steht zukünftig auf einer noch breiteren Basis. Die Wirtschaftsorganisationen aus Deutschland, Dänemark und Südschweden begrüßten als neue Mitglieder des FBBC die Deutsch-Dänische Handelskammer, Kopenhagen, die Kaufmannschaft zu Lübeck, Erhvervsamarbejdet Sjælland (Sealand Business Development), Roskilde, und Dansk Erhverv (Danish Chamber of Commerce), Kopenhagen. Der Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein, Professor Dr. Bernd Rohwer, freut sich über die neuen Mitglieder in der Fehmarnbelt-Region: »Mit der Kaufmannschaft zu Lübeck und der Erhvervsamarbejdet Sjælland stärken wir die lokale Präsenz des FBBC deutlich.«

Das FBBC hat die Zielsetzung, grenzüberschreitende Netzwerke zwischen den Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen entlang der Wachstumsachse Hamburg-Öresund zu knüpfen, Chancen der ansässigen Unternehmen schon während der Planungs- und Bauphase zu nutzen, Vorschläge für ergänzende Infrastrukturmaßnahmen, Gewerbeflächenausweisungen sowie die frühzeitige Mitarbeiterqualifizierung zu unterbreiten und die Chancen der neuen Wachstumsachse nach innen und außen zu kommunizieren.

Vor dem Treffen stellte Rohwer in der Deutsch-Dänischen Handelskammer dem Deutschen Botschafter Dr. Johann Christoph Jessen und zahlreichen Unternehmensvertretern aus der Öresund-Region das FBBC vor. Uli Wachholtz, Vizepräsident des UV Nord: »Wir danken der dänischen Regierung für die konsequente Verfolgung des Projektes feste Fehmarnbelt-Querung. Dieses Projekt hat eine immense Bedeutung für die Region beiderseits des Fehmarnbelts.«